

In den hundertjährigen über dem Redakteur
abgekündigt: vierjährlich A 2.40, bei
jedoch zweimaliger Auflösung und zwei
wöchentlichen Ausgaben und durch die Zahl
bezogen für Deutschland und Österreich
vertreitlich A 4.50, für die übrigen
Länder laut Zeitungssatzliste.

Diese Nummer kostet auf
allen Bahnhöfen und bei 10 Pf.

Redaktion und Expedition:
Johannstraße 8,
Telephon Nr. 163, Nr. 222, Rx. 1178.
Berliner Redaktions-Bureau:
Berlin NW 7, Dorotheenstraße 68,
Tel. 1, Nr. 1273.
Dresden Redaktions-Bureau:
Dresden-III, Ritterstraße 26, Tel. 1, Nr. 4582.

Leipziger Tageblatt

und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 3.

Dienstag 2. Januar 1906.

Das Wichtigste vom Tage.

* Das Kaiserliche Hoflager ist am 1. Januar von Potsdam nach Berlin verlegt worden.

* Der wegen Beinfälschung zu 3000 M verurteilte Reichstag abgeordnete Senator S. hat beim Reichsgericht Revision gegen das Urteil angemeldet.

* Die österreichische Post erhöhte, wie die "Zeit" meldet, ab 1. März 1906 das Briefporto für den Verkehr zwischen Österreich-Ungarn und Deutschland von 10 auf 12 Heller und gleichzeitig die Heraufsetzung des lokalen Tarifs für Postarten.

* Der mit Truppen in Livland eingetroffene neue Generalgouverneur trifft sehr energische Maßregeln gegen die Revolutionäre. (S. Ausland.)

* Der Aufstand im Katalanien hat einen sehr großen Umfang und einen gewalttätigen Charakter angenommen. (S. Letzte Dep.)

* Bulgarien und Serbien haben miteinander eine Union abgeschlossen. (S. Ausl.)

Politische Tagesschau.

Leipzig, 2. Januar

Zum hundertjährigen Königreichsbüllum in Württemberg.

Von unserem Stuttgarter W-Korrespondenten

Da die Erhebung Württembergs zum Königreich mit Deutschland tiefster Erniedrigung und mit der Unterdrückung der altwürttembergischen Verfassung zusammenhangt, so haben König, Regierung und Volksvertretung von einer offiziellen Feier des hundertjährigen Tages (1. Januar 1806/1906) Abstand genommen. Aller laut Jubel unterblieb. Das Jubiläumsjahr soll darum über leisesweg ignoriert werden. König, Regierung und Volksvertretung geben es vielmehr auf besonders würdige Weise auszuseitern, und zwar dadurch, dass sie in diesem Gedächtnis des Vater und Volk auf gegebenem Wege eine Reihe von wichtigen Fortschritten suchen. Ebenso steht eine den neuzeitlichen Verhältnissen entsprechende Reform in der aus dem Jahre 1819 kommenden Verfassung in der schon mehrfach erachteten Richtung: Umgestaltung der Zweiten Kammer zur reinen Volkskammer und Erweiterung des Standesherrenwahlrechts zu einem Oberhause, in dem außer dem Adel auch Kirche, Wissenschaft und Kunst, Landwirtschaft, Gewerbe und Handel vertreten sein sollen. Die Krone und ihre Räte, sowie die Mehrheit des Parlaments haben den seien Willen, das schon mehrmals versucht: Wohl in diesem Jubiläumsjahr endlich zum Ende zu führen. Außerdem soll das Jahr 1906 noch bringen eine verbesserte Gemeindeordnung und die Errichtungen in den Fragen der Anlage eines neuen Hauptbahnhofes und der Erbauung eines neuen Opernhauses in Stuttgart. In nächster Wunde wird der Landtag seine außergewöhnlich wichtige Tagung beginnen.

Mit der hundertjährigen erhielt Stuttgart die 3. Kl. II. 126 auf Betreiben Karolens I. zugleich eine Gebietsvergrößerung von 120 000 Seelen, vorwiegend aus kleinen Gemarkungen, das sind aus der bisher bestehenden Amtsbezirke und Lohnenrechte auf Württemberg verzeichnet wurden. Am Neujahrsmorgen 1806 erschien in Stuttgart

ein Adjutant Napoleons mit der Nachricht, dass auch Kaiser Franz die neue Würde anerkannt habe. Kanonenrohre und Blodengläser verkündeten die Wortschaft gleich der Landeshauptstadt und ein Herold, von Trompetern begleitet, rief sie in allen Straßen aus. Ein feierlicher Gottesdienst folgte, der Hof und das Militär brachten ihre Glückwünsche der und der neue König erzielte etlichen Deputationen Audienz. Festbeleuchtung der Stadt, Freitheater und Reibout beschloss den Tag. Am 1. Januar verabschiedete dann ein L. Schrift alle Untertanen die durch die Erlangung der Königswürde und der Souveränität herbeigeführte Veränderung der bisher bestehenden Ordnung der Dinge und gab ihnen die Versicherung, dass der König nach seinen halbwollenen Gefühlungen diesen Anfang an Würde und Macht ganz allein zum wahren Wohl des Einzelnen und des Allgemeinen anwenden, besonders die persönliche Freiheit und das Eigentum eines jeden unter seinen Schutz nehmen, die bisherige Hochspolie umgestört und fest handhaben werde. Er vertrat freilich jeden rechtmäßigen Erwerbsweg zu fordern und das Werk seines Königreichs unverüst vor Augen zu behalten. Nach Napoleons Sturz bat König Friedrich seinem Volke eine neue Verfassung; erst seinem Nachfolger Wilhelm I. gelang es jedoch, den Ausgleich zugunsten zu bringen. Unter Wilhelm II. soll nun das Jubiläumsjahr 1906 eine zeitgemäße, beredtige Volkswirtschaft entgegenkommende Reform der veralteten Verfassungsbestimmungen von 1819 bringen.

Das englische Einwanderungsgesetz.

Auf 1. Januar ist das vom englischen Parlamente genehmigte Fremden-Einwanderungsgesetz, dem bekanntlich seit Jahren heilige, in gewissem Sinne jingotisch genannte Agitation voranging, in Kraft getreten. Mit dieser neuen, die Abweitung anwollenden Gesetze ermöglichen die Vorherrschaft beginnt ein frisches Kapitel in der Geschichte des Verfusses des Vereinigten mit fremden Völkern. Das Fremden-Einwanderungsgesetz wurde, wie erinnerlich eingebrochen, um dem unbedrängten Zuzug ausländischer Einwanderer zu erhalten, gleich oder bald dem Gemeindelager, zur Last fallenden Elemente aus fremden Ländern Einhalt zu gebieten und auch um die defolaten Verhältnisse im englischen Arbeitsmarkt, vor allem die Arbeitslosigkeit, zu verhindern. Das Gesetz, den industriellen Arbeiter vor der möglichen Konkurrenz durch massenhaft in den Arbeitsmarkt eindringende, auf Hungerlöhnung angewiesene Einwanderer zu schützen, ging unter konservativer Patrone durch, trotz der Opposition der Liberalen, die nicht bloß fürchteten, dass in dem Betrieb der Fernhaltung fremdländischer Arbeitskonkurrenz auch wünschenswerte Zusammendrücke aufgelöst würden, sondern auch, dass durch eine solche Einschränkung eines der Grundprinzipien englischer Ausübung unbeherrschter Freizügigkeit und Gerechtsamkeit anderer Völker gegenüber durchdringen würde. England, bisher das Ayl aller politisch und konfessionell Verfeindeten, sollte dieses geschäftlichen Aufmerksamkeit nicht verlustig geben. Die in dieser Regelung sehr feinfühlige Ausübung wichtiger Kreislinien wendet sich gegen das Gesetz, dessen in mancher Hinsicht wünschenswerte Wirkungen man auch in diesem Falle nicht in Abrede stelle, ins gange, da es die Gefahr in sich zu bergen scheint, in einzelnen Fällen mißbräuchlich angewandt zu werden, insbesondere in Fällen, in denen politische Flüchtlinge in Betracht kommen. Diesen Bedenken wurde, soweit sie nicht von vornherein genügend berücksichtigt waren, dann auch Rechnung getragen. Aus Londoner Depeschen, die wie im heutigen Morgenblatt veröffentlicht, geht hervor, dass das Gesetz besonders

begut auf die politischen Flüchtlinge und Ausländer, auch wenn sie mittellos sind, durchaus liberal gehandhabt wird.

Das Gesetz schreibt, kurz in seinen Hauptpunkten zusammengefasst, alle jene von den Einwanderern aus, welche im Auslande wegen eines Verbrechens bestraft wurden oder verfolgt werden, auf welches noch den Staatsverträgen in England die Auslieferung steht, ferner Personen, die unmündig, blödungig oder mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind und endlich solche, welche nicht nachweisen können, dass sie gegenwärtige Ansiedlung auf einen ausreichenden Grund haben, und sich nicht im Besitz von Subsistenzmitteln — 100 £ das Familienvault und 40 £ jedes weiteren Familienmitglieds — befinden. Der Familien-Einwanderungsbefreiung werden folgende Höhen unterworfen sein: Gardiss-Dover (der Hauptbahnhofsviertel vom Kontinent her), Grangemouth, Grimsby, Hull, Harwich, Deptford, Liverpool, London, mit Einschluss von Queenborough, Newhaven, Southampton, und die Townships, einschließlich Newcastle und North- und Südbridges. In allen anderen Häusern muss der Schiffskapitän mit seinem Passagieren eine Art sehr genauen Protokoll aufnehmen bezüglich ihrer Nationalität, Kleidungsstücke, Dauer des Aufenthaltes in England usw. Reisende, welche entweder sich weigern, Angaben zu machen oder falsch auszugeben, unterliegen einer Gefangenstrafe. In den Einwandererhäfen selbst werden die Passagiere des Zwischenreise durch Inspektionsorgane im Sinne der früher erwähnten Einwanderungsförderordnung geprüft, doch ist Verhaftung getroffen worden, dass diese Inspektion so rasch als möglich vor sich gehe, damit der Weiterverkehr nicht allzu groben Aufschub erleide. Alle Reisenden, welche nicht erster Klasse reisen, oder solche zweiter Klasse, die sich nicht eine Zustiegskarte erster Klasse für die Schiffsaufreise kaufen, werden als Zwischenreisepassagiere aufgefahrt, doch ist anzunehmen, dass die ganze Unterdrückung mit Wilde und zusammenfassender Rücksicht vorgenommen wird, wobei im Auge behalten werden muss, dass sich verschiedene Möglichkeiten selbst für Reisende dritter Klasse ergeben, sich von der lösigen Inspektion zu befreien. Es bedarf wohl keiner besonderen Hinweise, dass alle äußerlich sich gut repräsentierenden Reisenden von den behördlichen Organen, wenn überhaupt, wenig belästigt werden dürfen, wie ja im allgemeinen der amtliche Auftrag in England nur weitaus freier ist, als überall sonst in der Welt. Sogar Befreiungen von der Unterdrückung in Bartsch und Bogen sind in der Durchführungsverordnung vorgesehen für Schiffs- und Transportgesellschaften, welche gewisse Bürgschaft leisten für die Qualität ihrer Passagiere. Alles viel Schwierigkeiten nach Art der amerikanischen Einwanderungsbehörden dürfen die Einwanderer besserer Art nicht zu genügtigen haben.

und Kommandeur der 1. Garde-Infanteriebrigade, 1902 Generalleutnant und Generaladjutant, Kommandeur der 1. Gardebrigade, seit 18. Februar 1904 wieder zum Generalmajor der Armee kommandiert und Generalquartiermeister. — Sein Vorgänger im Amt, Graf Schlieffen, war 1862 geboren und bis 1894 im Dienst der Armee. Er war 1888 zur Verfügung des Generalstabes gestellt und wurde am 1. April 1898, als die drei Quartiermeisterschulen geschaffen wurden, an die Sothe einer von diesen gestellt. Am 4. Dezember 1898 wurde er Generalleutnant, am 27. Januar 1902 Generaloberst. — Schlieffen soll bei Generaloberst verstorben, als er in einer schweren Verletzung des Unterleibes durch den Durchgang eines Steckes zu Tode kam. Gleich die Heilung eigentlich günstig war, blieb der Chef des Generalstabes sehr schwach, so dass er beim Kaisermonos durch den berühmten Oberquartiermeister Generalleutnant v. Möller vertreten lassen musste. — Graf Schlieffen beschäftigte, wie der „A.“, seinen Wohnsitz in Berlin zu nehmen.

* Der neue Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika. Ein neuer und nach allen Berichten begrenzt empfunden werden, sein Eingang in Windhuk im Leopoldsmarsch reich geschmückten Wagen war glänzend. Das Windhuk war auf dem Walhalla, als Herz v. Windhuk auf dem Polizeiposten, Bösel, welcher jetzt Gouvernementsmann in Windhuk ist, machte er früher in Berlin und Kiel und Riga für sich um die Unabhängung einstudierte. Unterdessen verdient gemacht, hielt eine sehr warme Ansprache; das ist auch Herr Gustav Voigt namens der Bürgerschaft. Herr v. Windhuk erklärte, dass er bereit sei, den Windhuk-Büro betreuen habe, aber noch aller Geschäftsführung der Stadt fortwährend gewidmet. Nun muss jetzt ein neues Gebäude in gemeinsamer Arbeit aufzustehen, aber nicht aus Holzwerk, das kostspielig ist. Deutsches Südwafra ist auf dem Platz in Windhuk zu errichten, das ist leicht zu tun, das ist leicht zu errichten. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonialländer gleich, wenn nicht sogar hier übertrifft sollte. Der Gouverneur hat nun, nach nationalen und wichtigen deutschen Kolonien, ein eigenes Lässigkeitsfeier, mit Bewunderung betrachtet. Er ist hier von den Deutschen. Er ist nicht ein, worum man hier, in einer deutschen Kolonie, nicht zum mindesten darüber sollte erreichen können, was war. Deutsches Südwafra es nicht mit der Zeit der ältesten benachbarten Kolonial